



## F+I Netzwerk Alpines Bauen

**Forschungs- und Innovationsnetzwerk zur Entwicklung neuartiger Sanierungskonzepte und Stärkung alpiner Baukompetenz**

Ein Transfernetzwerk zwischen Forschungseinrichtungen, Branchen, Unternehmen und regionalen Akteuren zum Thema „Alpines Bauen“ bindet kleine und mittlere Unternehmen im Bausektor ins interregionale Innovationssystem ein. KMU erhalten damit einen verbesserten Zugang zur Forschung durch niederschwellige Technologietransfermaßnahmen und verfügen über ein aktives Kooperationsnetzwerk.



© KBF

Alpines Bauen in der Projektregion erfordert spezielles Know-how im Umgang mit Höhenlagen, Wetterextremen, Kälte und sommerlicher Überwärmung. Die Stärke der heimischen Unternehmen ist es, dieses Know-how mit regionalen Baumaterialien und -techniken sowie alpiner Bautradition zu verbinden und Design und moderne Technologie miteinfließen zu lassen.

Die Anforderungen in Energieeffizienz, Behaglichkeit und Ökologie steigen jedoch stetig. Das stellt den Bausektor in der Projektregion – vor allem KMU – vor große Herausforderungen: Die Unternehmen müssen sich verstärkt mit neuen Produkt- und Dienstleistungsmöglichkeiten und innovativen technischen Lösungen befassen.



© KBF

Das Netzwerk Alpines Bauen unterstützt bei diesen Herausforderungen. In grenzüberschreitender Kooperation der Wissenschaftseinrichtungen mit Branchen, Unternehmen und regionalen Akteuren entstand ein praxisnahes Forschungs-Transferprogramm. Es stellt das Know-how für die Umsetzung von Innovationen und für die Anwendbarkeit neuer Konzepte bereit – etwa Anleitungen zum schrittweisen Sanieren mit einem Leitfaden, Sanierungsmusterkonzepte und Best-Practice-Beispiele.

Parallel werden Qualifizierungsprogramme für KMU erarbeitet und umgesetzt. Durch Vernetzungsaktivitäten der Stakeholder – Kongresse, Fachvorträge, Anwenderworkshops, Fachtagungen – wird eine Kooperationsplattform eingerichtet. Der Vernetzung dient auch die Projektwebsite, auf der alle Leitfäden, Anleitungen, Beispiele und Kontakte zur Verfügung stehen.

**Weitere Fördergeber**

**Projektpartner AT**

Kofinanziert durch das Land Tirol (UIBK)

Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH (Leadpartner, Salzburg),  
 Fachhochschule Salzburg (Salzburg), Universität Innsbruck (Tirol),  
 Landesinnung Bau Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg (Salzburg)

**Projektpartner anderer Staaten**

Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim,  
 Handwerkskammer für München und Oberbayern

**Laufzeit**

09/2015 – 08/2018

**Projektwebsite**

[www.alpines-bauen.com](http://www.alpines-bauen.com)

**Gesamt-Projektbudget in Euro**

1.227.504,00

**EFRE-Budget in Euro**

920.628,00

